

## Drehstart für Christian Schwochows DEUTSCHSTUNDE

Nach dem gleichnamigen Roman von Siegfried Lenz

Regie: Christian Schwochow  
Drehbuch: Heide Schwochow

Eine Produktion der Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Jutta Lieck-Klenke mit Senator Film Produktion in Koproduktion mit dem ZDF

Mit Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Johanna Wokalek, Sonja Richter, Maria Dragus, Louis Hofmann und Tom Gronau

**Kinostart 2019 im Verleih von Wild Bunch Germany**



V.l.n.r.: Produzenten Ulf Israel und Jutta Lieck-Klenke, die Darsteller Ulrich Noethen, Tom Gronau, Levi Eisenblätter und Sonja Richter, Regisseur Christian Schwochow sowie Kameramann Frank Lamm.  
© Wild Bunch Germany / Georges Pauly

23. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Regisseur **Christian Schwochow** („Bad Banks“, PAULA) verfilmt Siegfried Lenz Meisterwerk für die große Leinwand: Diese Woche fiel in Köln die erste Klappe für DEUTSCHSTUNDE. Der vor 50 Jahren erschienene Roman zählt zu den wichtigsten Werken der deutschen Nachkriegsliteratur und besticht gerade jetzt, in Zeiten weltweit wieder erstarkender nationalistischer Tendenzen, durch seine aktuelle Thematik.

Vor der Kamera konnte Christian Schwochow ein herausragendes Ensemble versammeln: **Ulrich Noethen** (HANNAH ARENDT), **Tobias Moretti** (DAS FINSTERE TAL), **Johanna Wokalek** (DER BAADER MEINHOF KOMPLEX), **Sonja Richter** (THE HOMESMAN), **Maria Dragus** (LICHT) und **Louis Hofmann** („Dark“). Als junger Siggie Jepsen wird **Levi**

**Eisenblätter** („Das Pubertier“) zu sehen sein, den jugendlichen Siggı verkörpert **Tom Gronau** („Neben der Spur“).

Zum Film: Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Siggı Jepsen (Tom Gronau) muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die Aufgabe am nächsten Tag nachholen muss, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. Erinnerungen an seinen Vater Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen), der als Polizist zu den Autoritäten in einem kleinen norddeutschen Dorf zählte und den Pflichten seines Amtes rückhaltlos ergeben war. Während des Zweiten Weltkriegs muss er seinem Jugendfreund, dem expressionistischen Künstler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti), ein Malverbot überbringen, dass die Nationalsozialisten gegen ihn verhängt haben. Er überwacht es penibel, und Siggı (Levi Eisenblätter), elf Jahre alt, soll ihm helfen. Doch Nansen widersetzt sich – und baut ebenfalls auf die Hilfe von Siggı, der für ihn wie ein Sohn ist. Der Konflikt zwischen den beiden Männern spitzt sich immer weiter zu – und Siggı steht zwischen ihnen. Anpassung oder Widerstand? Diese Frage wird für Siggı entscheidend...

Die für den Zweiteiler „Landgericht“ frisch mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Autorin **Heide Schwochow** hat, basierend auf Lenz' Jahrhundertroman, das Drehbuch verfasst. DEUTSCHSTUNDE ist nach erfolgreichen Filmen wie NOVEMBERKIND oder „Bornholmer Straße“ das fünfte gemeinsame Projekt der renommierten Drehbuchautorin und ihrem Sohn.

Die Dreharbeiten finden bis Mitte Mai an Motiven in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Dänemark statt.

DEUTSCHSTUNDE ist eine Produktion der Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Jutta Lieck-Klenke und Senator Film Produktion in Koproduktion mit dem ZDF im Verleih von Wild Bunch Germany. DEUTSCHSTUNDE wird gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, der FFA, dem DFFF und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

**Zwei erste Fotos von den Dreharbeiten sowie das Produktionspresseheft stehen zum Download bereit unter: [www.wildbunch-germany.de/press](http://www.wildbunch-germany.de/press)**

**JUST PUBLICITY** hat die Pressebetreuung für **DEUTSCHSTUNDE** übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Anja Oster, Doreen Zimmermann & Hanna Gartenschläger: info@just-publicity.com, Telefon: 030-26 39 59 590.